Pharmakologische Grundlagen

Zusammenfassung	Häufig gebrauchte Arzneimittel wirken bei Frauen und Männern unterschiedlich. Die individuelle Ansprechbarkeit hängt von pharmakokinetischen und pharmakodynamischen Faktoren ab. Bioverfügbarkeit, Verteilung, Metabolisierung und Elimination spielen eine wesentliche Rolle. Relevante geschlechtsabhängige Unterschiede bestehen im Wesentlichen beim Arzneimittelmetabolismus.Pharmakologische Aspekte sollten zukünftig stärker berücksichtigt werden, sodass sowohl Frauen als auch Männer individuell die bestmögliche Arzneimitteltherapie erhalten.
	Ähnliche Artikel • Modul 1: Geschlecht und Medizin • Medikamentöse Behandlung und Nebenwirkungen • Medikationsmanagement - Geschlechterspezifische Aspekte
Interessenkonflikt	

Weiter zum Einführungsartikel

Weiter zum Fachartikel

Lehrmaterial

Quiz

Lizenz

Dieser Artikel ist unter der Creative Commons Lizenz veröffentlicht. Den vollen Lizenzinhalt finden Sie hier: https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/legalcode

Autoren

Julia Schreitmüller

Zuletzt geändert: 2022-04-26 13:24:18